

# Fachhochschule Aargau Nordwestschweiz

Zentrum LESEN  
Strengelbacherstrasse  
4800 Zofingen

Tel. 062 745 55 34  
eMail [info@zentrumlesen.ch](mailto:info@zentrumlesen.ch)  
URL <http://www.zentrumlesen.ch>

## Leitung

Prof. Dr. Andrea Bertschi-Kaufmann

Seit Jahren sind im Kanton Aargau verschiedene Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Lese- und Schreibförderung aufgebaut worden. Jetzt werden sie im neuen Zentrum LESEN zusammengeführt.

Was lernen Kinder und Jugendliche im Umgang mit Büchern, CD-ROM und Internet? Wie entwickeln sich dabei ihre Lese- und Schreibfähigkeiten? Wie gewinnen sie Zugang zu Texten und Spass am Lesen? Das Zentrum LESEN macht Wissen über das Schriftlernen für die Praxis verfügbar. Es entwickelt Modelle und Materialien für einen differenzierenden Unterricht, in welchem Kinder und Jugendliche ihre Schriftkompetenzen entsprechend ihren Begabungen erweitern können.

Welche Veränderungen erfahren Lesen und Schreiben im Alltag von Erwachsenen im Umgang mit den verschiedenen Medienangeboten und im Kontakt mit den Schulen ihrer Kinder? Das Zentrum LESEN untersucht Kommunikationsprozesse und den Umgang mit Schrift, es bietet Hilfen zum Ausbau der Schriftfähigkeit und zum Austausch zwischen den Generationen.

## Forschung und Praxis

In den verschiedenen Projekten arbeiten die Forschungsverantwortlichen mit Fachleuten für Kinder und Jugendmedien, Praxislehrkräften und Studierenden eng zusammen.

## Nationale und internationale Zusammenarbeit

Das Zentrum LESEN arbeitet mit verschiedenen Institutionen, teils in gemeinsamen Projekten zusammen: mit der Pädagogischen Hochschule Zürich, der Universität Basel, der Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel, der deutschen Stiftung LESEN.

## Angebote/Dienstleistungen

- Anregungen und Unterstützung für die Lese- und Schreibförderung mit Büchern und am Bildschirm
- Informationen über Forschungsergebnisse zur Lese- und Medienpraxis
- Informationen über Forschungsergebnisse zu den Leseentwicklungen von Kindern und Jugendlichen
- Empfehlungen von neuen Kinder- und Jugendbüchern, CD-ROMs sowie Kinder- und Jugendseiten im Internet
- Hilfen für die Förderung von langsamen bis hochbegabten Schülerinnen und Schülern
- Beratung und Entwicklung von Lehrmitteln
- Veranstaltungen, Weiterbildung für Fachleute in Bibliotheken und Schulen

## Laufende Forschungsprojekte und Entwicklungsprojekte

- Nationalfondsprojekt «Lernen im Kontext neuer Medien. Wirkungszusammenhänge für die Entwicklung von Schriftlichkeit. Zusammenarbeit mit der Universität Zürich, der Pädagogischen Hochschule Zürich und der Universität Basel; Austausch mit dem DFG-Forschungsverbund «Lesesozialisation in der Mediengesellschaft» (Norbert Groeben/Bettina Hurrelmann, Universität zu Köln).
- Projekt «Lese- und Schreibförderung für Kinder mit besonderen sprachlichen Begabungen». Auftrag des Departements für Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau.
- «Wettbewerbe zur Leseförderung in der Schweiz?» Eine Machbarkeitsstudie im Auftrag der deutschen Stiftung Lesen.

- Publikationsreihe «Bücher öffnen Welten». Lesewerkstätten mit differenzierenden Aufgaben für den offenen Unterricht.
- Medienkisten. Multimediale Leseangebote mit ausgearbeiteten Unterrichtsmaterialien und komplexen Aufgaben für die Leseförderung in der Primarschule.
- «Das kleine literarische Quartett». Eine literarische Kindersendung bei Radio DRS 1.

### Ausgewählte Publikationen

- Bertschi-Kaufmann, Andrea/Wassilis Kassis (2001): Lernen im Kontext neuer Medien. Ein Nationalfondsprojekt zu den Lese- und Schreibaktivitäten von Heranwachsenden. In: Bulletin Leseforum Schweiz 10, 10–15.
- Bertschi-Kaufmann, Andrea (2001): Lässt sich die Lust am Lesen lehren? Antworten aus Forschung und Praxis. In: Bildung Schweiz, thema 18, 18–21. Gekürzte Fassung in: S&E – Schule und Elternhaus Schweiz, Januar 2002.
- Bertschi-Kaufmann, Andrea (2002): Lesen ist keine Selbstverständlichkeit. PISA und die Herausforderungen für das Bildungssystem. In: Neue Zürcher Zeitung (NZZ) 22. 1. 2002
- Bertschi-Kaufmann, Andrea (2002): Lesen und Schreiben in einer Medienumgebung: Empirisches Arbeiten im Raum der Schule. In: Kammler, Clemens/Werner Knapp (Hgg.): Empirische Unterrichtsforschung und Deutschdidaktik. Hohengehren, Schneider Verlag, 141–155.
- Bertschi-Kaufmann, Andrea (2002): «Ich würde das Buch allen empfehlen zu lesen.» Leseerfahrungen und ihre Spuren im Lesetagebuch. In: Grundschule Sprachen 5, 12–15.
- Bertschi-Kaufmann, Andrea (2002): Multimedia und Leseförderung in der Schule. In: Bonfadelli, Heinz/ Priska Bucher (Hgg.): Lesen in der Mediengesellschaft. Stand und Perspektiven der Forschung. Zürich, Verlag Pestalozzianum, 148–161.
- Bertschi-Kaufmann, Andrea (2003): Selbständiges Lernen in multimedialen Umgebungen. Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Schweizer Forschungsprojekt «Lernen im Kontext neuer Medien». In: Brügelmann, Hans (Hg.): Selbständiges Lernen und Individualisierung «von unten» mit neuen Medien. Siegen, Reihe des Projekts DEP und der Medienberatung NRW.
- Bertschi-Kaufmann, Andrea (2003): Das Lesen und Schreiben verstehen, beobachten, unterstützen. Zur Bedeutung der Fachkompetenz von Lehrerinnen und Lehrern im Sprachunterricht. In: journal für lehrerInnenbildung 1, Studienverlag.
- Bertschi-Kaufmann, Andrea (2003): Lesen und Schreiben in einer Medienumgebung. Die literalen Aktivitäten von Primarschulkindern. Zentrum LESEN, [www.zentrumlesen.ch](http://www.zentrumlesen.ch).
- Lindauer, Thomas (2000): Plädoyer für eine varietätenneutrale Formulierung von Rechtschreibregeln am Beispiel der Doppelkonsonantenregel. In: Didaktik Deutsch 9, 38–56.
- Lindauer, Thomas (2000): Was ist ein Text? In: Praxis Deutsch 161, 38–43.
- Lindauer, Thomas und Nänny, Stephan (2001): Bei «tranck» kommt es mir komisch vor. In: Praxis Deutsch 170, 28–35.
- Lindauer, Thomas (2002): How Syllable Structure affects Spelling – a Case Study in Swiss German Syllabification. In: Neef, Martin/Neijt, Anneke und Sproat, Richard (Hrsg.): The Relation of Writing to Spoken Language. Niemeyer: Tübingen. (= Linguistische Arbeiten XX). S. 193–208.